

Auftraggeber:

ProStein GmbH & Co. KG  
Stolpener Straße 15  
01877 Bischofswerda

Zertifizierungsstelle nach EU-Bauproduktenverordnung (Kenn-Nr.: 1535)  
Überwachungs- und Zertifizierungsstelle nach der Landesbauordnung (Kennziffer: SAC16)

Prüfungsart	Anerkannte Prüfstelle gemäß RAP Stra 15							
	A	BB	BE	D	F	G	H	I
	Böden / Bödenver- besserung	Straßenbau- bitumen / gebrauchsf. PmB	Bitumen- emulsionen, Fluxbitumen	Gesteins- körnungen	OB / DSK / DSH-V	Asphalt	TS mit hydr. BM / Bödenver- festigung	Schichten ohne BM / Baustoff- gemische für SoB
0 Baustoff- eingangs- prüfungen				D0 <sup>2</sup>				
1 Eignungs- prüfungen	A1						H1	I1
2 Fremd- überwach- ungsprüf.					F2			I2
3 Kontroll- prüfungen	A3	BB3	BE3	D3	F3	G3	H3	I3
4 Schieds- untersuch- ungen	A4	BB4	BE4	D4	F4	G4	H4	I4

<sup>1</sup>nur bei Gesteinskörnungen für Baustoffgemische entspr. TL G SoB-StB

Anerkennung im Freistaat Sachsen für: Kaltrecycling in situ gemäß M KRC (Prüfungsarten 1, 2, 3, 4)

Kaltrecycling in plant gemäß SN TR KRC (Prüfungsarten 1, 2, 3, 4)

Ihre Zeichen  
Herr Schöne

Ihre Nachricht vom  
27.09.2023

Dresden, den 27.09.2023

## Umweltverträglichkeit von Gesteinskörnungen – Steinbruch Ebersbach

Bei dem im Steinbruch Ebersbach (Steinbruch in 02730 Ebersbach) vorhandenen Festgestein handelt es sich in Abhängigkeit des Abbaubereiches um Gabbro, bzw. Granodiorit / Lamprophyr. Diese Gesteine sind magmatischen Ursprungs und bilden ein natürliches Vorkommen, welches selbst Teil der natürlichen Umwelt ist. Dessen Umweltverträglichkeit ist also grundsätzlich gegeben.

Die aus dem Werk Ebersbach durch Brechen und Sieben hergestellten Gesteinskörnungen (z.B. für Anwendung im Straßenbau oder Wasserbau) stellen demnach „natürliche Gesteinskörnungen“ im Sinne der einschlägigen Europäischen Normen dar. (also „ungebrauchte“ Produkte). Es handelt sich bei diesen „natürlichen Gesteinskörnungen“ nicht um Abfälle, Reststoffe, Recyclingprodukte oder industrielle Nebenprodukte. Zur Umweltverträglichkeit derartiger Produkte formulieren die TL Gestein-StB 04, Fassung 2023 (als eine vom BMDV eingeführte nationale Umsetzung der entsprechenden Europäischen Normen) im Abschnitt 2.4:

### „2.4 Umweltrelevante Merkmale

*Bei natürlichen Gesteinskörnungen (gebrochenes Festgestein, Kies und Sand sowie gebrochener Kies) ist die Umweltverträglichkeit grundsätzlich gegeben. Deswegen erübrigen sich weitere Nachweise.“*

Für den Einsatz der Gesteinskörnungen und Baustoffgemische des Werkes Ebersbach im Erd- und Wasserbau sowie Straßenbau bestehen daher keine Bedenken der Umweltverträglichkeit.

  
Dipl.-Ing. A. Otto  
Prüfstellenleiter



Prüfstellenleitung:  
Dipl.-Ing. A. Otto  
Dipl.-Geol. S. Martick

Leitung Zert.-Stelle:  
Dr.-Ing. M. Wolf

Postanschrift:  
Technische Universität Dresden  
Fakultät Bauingenieurwesen  
Straßenbaulabor  
01062 Dresden

Anlieferungen:  
Technische Universität Dresden  
Straßenbaulabor  
Georg-Schumann-Str. 7A/Tür H  
01187 Dresden

Kontakt:  
Tel.: 03 51 / 46 33 36 67  
Fax: 03 51 / 46 33 55 77

strassenbaulabor@tu-dresden.de  
www.strassenbaulabor.tu-dresden.de